

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122944
		DK5 DK5-GK	5036
		DK5 - Name	Rissen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	225
Bearbeitung	HEE	Kartierung	13.07.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	471,5691
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Überwiegend von Besenheide bewachsener, nach Süden exponierter Hang im Waldrandbereich von etwa 10 m Breite und 50 m Länge. Im Umfeld liegen die intensiv gepflegten Golfbahnen. Die Heidesträucher erreichen Wuchshöhen von 20-30 cm und nehmen ca. 60 bis 70% der Fläche ein. Dazwischen mit Bodenbereichen, die v.a. von Moosen bewachsen sind, aber auch höheren Anteilen weiterer Heide- und Trockenrasenarten mit hohen Anteilen von Kleinem Sauerampfer, Pillensegge, einzelnen weiteren Gräsern und Kräutern, in den Randbereichen auch mit Übergängen zu den angrenzenden, mesophil geprägten Wiesenbereichen. Vereinzelt ist etwas Verbuschung aus Eichen und Kiefern vorhanden, die jedoch dem Aufwuchs der Heide entsprechend niedrig ist. Die Heide wird durch Mahd und in 2018 auch durch eine Beweidung gepflegt, wobei hier die Pflegemahd vermutlich etwas weniger intensiv erfolgt als auf benachbarten Heideflächen.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2018)		§ 30 (2) 3.2
3	lw, m	(gelegentliche) Beweidung (lw), (gelegentliche) Mahd (m)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Golfplatz Rissen		
Nachbarnutzung/en	Golfrasen, Wege, Kiefernwald		
Rechtswert (X)	551043	Hochwert (Y)	5936186
Bezirk	Altona	Naturraum	Blankeneser Höhenzug (696.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Rissen (227)	Gemarkung	Rissen (201)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Nienstedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [HH-2003 / Anteil : 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Boursberg [3 / Anteil : 100%]		

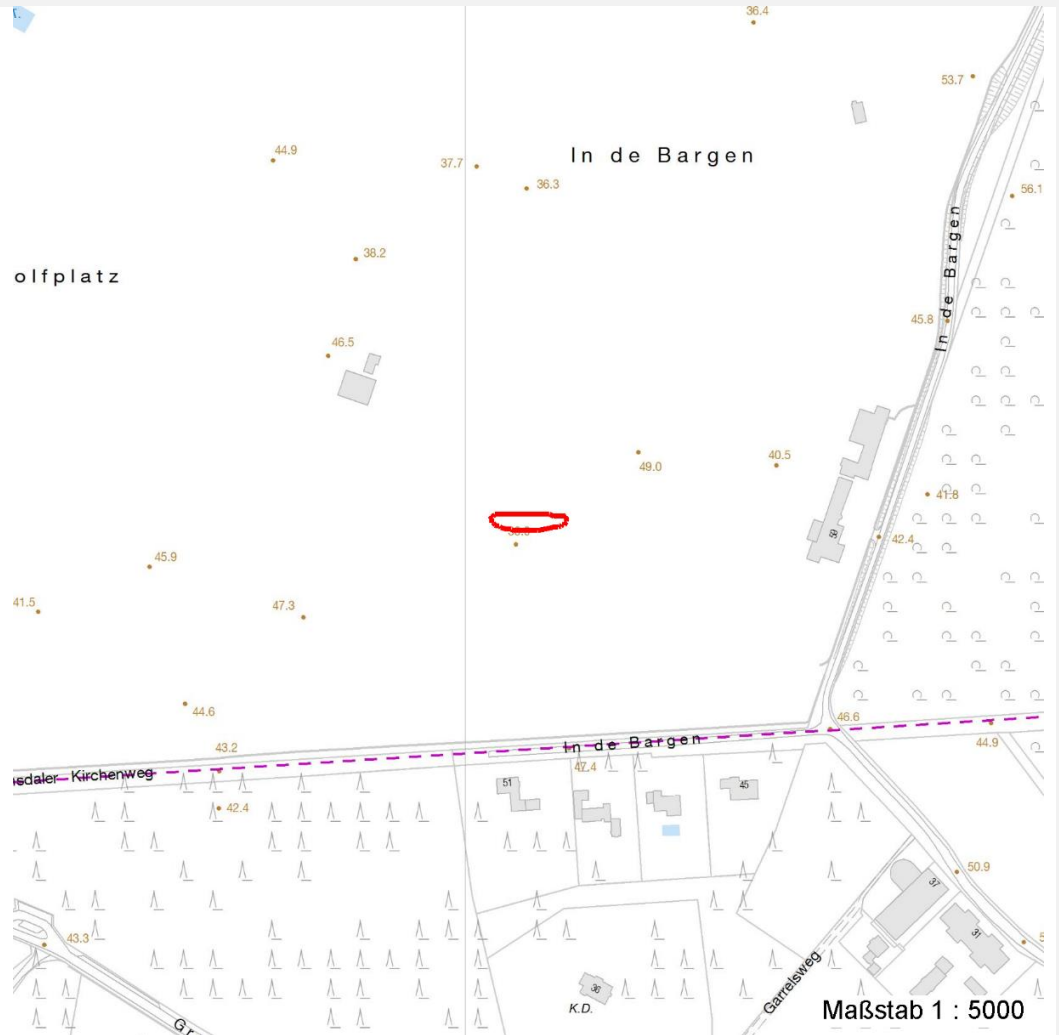
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122944
		DK5 DK5-GK	5036
		DK5 - Name	Rissen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	225
Bearbeitung	HEE	Kartierung	13.07.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	471,5691
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
122944	87103	5036	225	01.09.2014	K		
122944	1381	5036	54	05.07.2010	K	5038	65

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
68194	0	5036_225_130718_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122944
		DK5 DK5-GK	5036
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rissen
Bearbeitung	HEE	Biotop-Nr. alt	225
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.07.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	471,5691
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Aktuell keine erkennbar, mit Ausnahme der randlichen Störung und Nutzung als Golfplatz. Etwas isolierte Lage, durch die Golfgraspflege verändert sich die Fläche in ihrer Ausdehnung vermutlich gelegentlich.
Wertgesichtspunkte	Die Besenheide ist bestandsbildend, günstige Ausprägung der Heidevegetation mit hohem Blütenangebot, Vorkommen von Offenbodenbereichen. Relativ kraut- und artenreich und vermutlich wertvoller Lebensraum für Insekten, bezogen auf die relativ kleine untersuchte Fläche.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	1.4 - Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung (Keine, Flächen in der gegenwärtigen Form erhalten.)

Foto

Fotodatei 5036_225_130718_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Trockene Sandheide (2018)	Biotoptyp	TCT
- Zusatz	(gelegentliche) Beweidung (Iw), (gelegentliche) Mahd (m)	- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 3.2
FFH-LRT Beschreibung	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122944
			DK5 DK5-GK	5036
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Rissen
Bearbeitung	HEE	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	225
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	13.07.2018
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	471,5691
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	1.2 - Bei behalten der aktuellen Nutzung / Pflege 5.1 - Pflegeschnitte / Mahd 5.2 - Beweidung mit Schafen und Ziegen
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	4 - schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	0

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	4030 (BFN) Trockene europäische Heiden		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar	6	A	
	A: 6			
	B:			
	C: 2			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein			
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein		B	
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen			
	A: 5-10%			
	B: 1-<5% oder >10-25 %		B	
	C: fehlend oder > 25 %			
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in %	70	A	
	A: > 60%			
	B: 40-60%			
	C: < 40%			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc.			
	A: hoch		A	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122944
			DK5 DK5-GK	5036
			DK5 - Name	Rissen
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	225
Bearbeitung	HEE	Kopie	Ja	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			13.07.2018
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				471,5691
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
4.2	B: gering C: keine Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil A: hoch		B	
4.2	B: gering C: keine niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil A: hoch		A	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 %	1	A	
5.2	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	0	A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: Golfplatzpflege C:		B	
5.2	hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% B: 10-50% C: > 50%	1	A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122944
			DK5 DK5-GK	5036
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Rissen
Bearbeitung	HEE	Kopie	Biotop-Nr. alt	225
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	13.07.2018
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	471,5691
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,5
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsellustig	4,4
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	1,9
	Reaktion	sehr sauer	1,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		K1													
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		K1													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		K1													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		K1													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		K1													
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	d		K1									3		V		
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	z		K1									3		V		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	z		K1													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		K1													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1													
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		K1													
Festuca brevipila (Rauhblättriger Schwingel)	7	w		K1								X			G		
Festuca rubra agg. (Artengruppe Rot-Schwingel)	7	w		K1													
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w		K1									3				
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w		K1													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		K1													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		K1													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		K1													
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	w		K1									3		3		
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w		K1											V		
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	z		K1													
Nardus stricta (Borstgras)	7	w		K1									2		3 V		
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		K1													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		K1													
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w		K1											V		
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		K1													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		K1													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	h		K1													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		K1													
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	w		K1													
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	w		K1													

